

## Briefliche Mittheilungen an die Redaction.

Einige neue Notizen über devonische Fischreste aus der Eifel.

Von Dr. C. R. Eastman.

Cambridge, Mass., U. S. A., Juni 1900.

Von bedeutendem Interesse ist der Nachweis des Herrn Dr. OTTO JAEKEL (Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. 51. 1899. p. 37), dass die Gattung *Dipterus*, deren Anwesenheit im Palaeozoicum Deutschlands nicht vorher ermittelt wurde, in devonischem Kalke der Eifel vorkommt. Die Species konnte nicht genau bestimmt werden, jedoch handelt es sich nach den Anschauungen des Herrn Dr. R. H. TRAQUAIR wahrscheinlich um *D. Valenciennesi*.

Es ist vielen Fachgenossen bekannt, dass LOUIS AGASSIZ vor etwa 30 Jahren eine prachtvolle Sammlung devonischer Fischreste aus der Eifel von Herrn Dr. L. S. SCHULTZE für das Museum of Comparative Zoology in Cambridge erworben hat. In dieser Sammlung befinden sich u. A. die Originalstücke der v. MEYER'schen Gattung „*Physichthys*“, die, wie wir jetzt wissen, aus drei verschiedenen Formen (*Macropetalichthys*, *Rhynchodus* und *Pterichthys*) besteht. Ausserdem enthält sie viele werthvolle Stücke von Ostracodermen, Arthrodiren und Chimäriden, sowie einige ziemlich grosse Symphysenzähne von *Onychodus*, die wahrscheinlich eine neue Species darstellen.

Was ich besonders erwähnen möchte, ist ein isolirter Zahn eines Dipnoers, der sich leicht als *Dipterus Murchisoni* PANDER erkennen lässt. Er stammt aus dem mittleren Devon bei Berndorf, und entspricht ganz genau der gleich grossen Zahnplatte, die bei PANDER in seinen Ctenodipteriden Tab. 7, Fig. 3 abgebildet ist. Mit *Ptyctodus* und gewissen Arthrodiren (z. B. *Dinichthys pelmensis*) scheint diese Species aus dem nordrussischen Gebiete eingewandert zu sein. Was nun die neulich von Herrn Dr. v. HUENE beschriebene Zahnplatte eines *Rhynchodus* betrifft, die er als *Rh. emigratus* bezeichnet, so ist es wahrscheinlich nach Vergleichung seiner Abbildung (N. Jahrb. f. Min. etc. 1900. I. 65) mit dem Cambridge-Material,

dass das Tübinger Exemplar mit *Rh. major* E. übereinstimmt. Ferner sei bemerkt, dass der von F. ROEMER abgebildete „Ichthyodorulith aus der Eifel“ (Leth. Geogn. 1. 1876. Tab. 31, Fig. 10) nicht als Flossenstachel eines Selachier, sondern als Lateralprocess des Bauchpanzers eines Arthrodiren, und zwar der Gattung *Acanthaspis* NEWBERRY zu betrachten ist. Für diese unbeschriebene Species wäre *A. tuberculatus* ein passender Name. Eine andere, bedeutend kleinere Art ist in den letzten Jahren von TRAQUAIR als *A. pruemensis* beschrieben worden (Ann. Mag. Nat. Hist. 14. 1894. p. 390). Viele Ähnlichkeit mit *Acanthaspis* scheinen auch die mitteldevonischen Gattungen *Acantholepis* und *Phlyctenacanthus* zu besitzen.

---

### *Rhynchodus emigratus* v. HUENE.

Von Dr. F. v. Huene.

Tübingen, Ende Juni 1900.

Der Notiz Dr. EASTMAN's möchte ich die Bemerkung beifügen, dass die kürzlich von mir als *Rhynchodus emigratus* bezeichnete Zahnplatte bisher unmöglich auf *Rh. major* EASTM. bezogen werden konnte, da die einzige Abbildung (Am. Nat. 32. 1898. p. 483. fig. 42) nur ein kleines beschädigtes Fragment darstellt. Zwar hatte Dr. EASTMAN die Freundlichkeit, mir neulich privatim mitzutheilen, dass „the second specimen of *Rh. major* in our collection — wich has not yet been figured — agrees so closely with your view of *Rh. emigratus* both in form and size, that they can hardly be called distinct“. Auf dieses bessere, nicht abgebildete Stück konnte ich natürlich nicht Bezug nehmen, da es eben noch nicht bekannt war und es wäre zu wünschen, dass es bald der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würde. Was nun allerdings den Namen „*emigratus*“ anlangt, so beruht er auf einem Irrthum, denn auch Dr. EASTMAN's Material stammt aus der Eifel.

---

### Notiz über die Krystallform von Calcium-, Baryum- und Strontiumsulfid.

Von Wilhelm Müller.

Charlottenburg, Juli 1900.

Herr Dr. E. KUNHEIM in Nieder-Schönweide bei Berlin hat, um die bereits von MOISSAN mitgetheilten Versuche über die Einwirkung des elektrischen Bogens auf die Gemische der Erdalkalisulfate mit Kohle eingehender zu studiren, mit einem von ihm construirten elektrischen Ofen die Zersetzung einer Reihe von Sulfaten durch Kohle vorgenommen, wobei

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Eastman Charles R.

Artikel/Article: [Einige neue Notizen über devonische Fischreste aus der Eifel. 177-178](#)